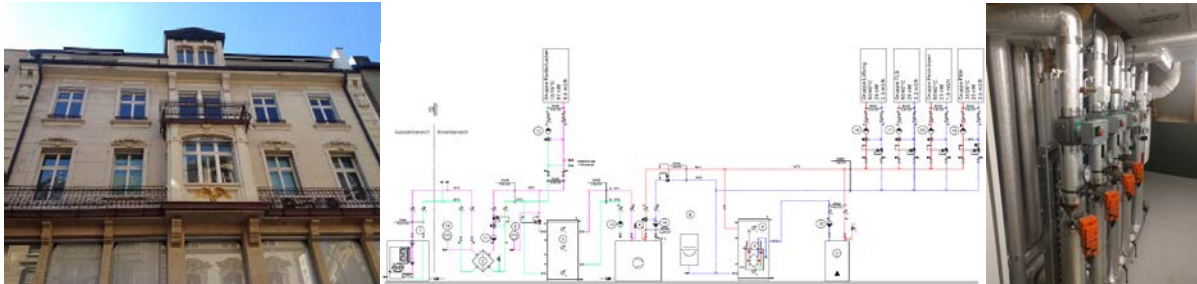


Referenzobjekt

## Kost Sport, Freie Strasse 51 in Basel Umbau Wohn- und Geschäftshaus



### Kurzbeschreibung

Das Gebäude des ehemaligen Kost Sport wurde zu einem Wohn- und Geschäftsgebäude umgebaut.

Im Jahr 2015 erhielt hermann&partner den Auftrag für die HLKK-Planung. Die Planung erfolgte nach dem core&shell-Prinzip; den Innenausbau bewerkstelligten die Mieter selbst. Die Kälte wird mit einer luftgekühlten Kältemaschine mit integriertem Freecooling Betrieb erzeugt. Kernstück der Anlage ist eine Wärmepumpe, welche die Verkaufsgeschosse (EG, 1.OG) kühlt und mit der Abwärme den Wärmebedarf der 6 Wohnungen in den Obergeschossen deckt und den geforderten erneuerbaren Anteil für die BWW-Erzeugung deckt. Bei Minustemperaturen oder wenn der Verkaufsladen nicht in betrieb ist, wird die Gasheizung als Unterstützung dazu geschaltet. Über einen Heizungsspeicher wird mit einer Trinkwasserstation das Warmwasser bedarfsabhängig erzeugt. Dies entschärft die Legionellen- und Hygieneproblematik. Die Lüftungsanlage besteht aus einem zentralen Monobloc mit integrierter Kühlung. Bei der nachfolgenden Betriebsoptimierung konnten die prognostizierten Energiekennzahlen gemäss Bauprojekt eingehalten werden. Dies spricht neben der ganzen Systemzusammenstellung auch für die ausgeklügelte Regelung, wodurch die Anlage effizient und kostengünstig betrieben werden kann.

### Auftraggeber

Blaser Architekten AG, Kost Sport AG

### Projektleitung

Martin Herrmann

### Planungsumfang

alle SIA-Phasen inkl. Betriebsoptimierung

### Gesamtkosten HLKK

0.6 Mio. CHF

### Realisierungszeitraum

2015 bis 2017

### Besonderes

Durch die vorhandene Mischnutzung kann die Abwärme der Verkaufsgeschosse für die Heizung sowie auch Warmwassererzeugung verwendet werden.